



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 11/2026
Köthen, den 12.01.2026

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 10. bis 11.01.2026

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In **Zerbst, Große Wiese**, stieß am 10.01.2026 gegen 06:00 Uhr ein 54jähriger Fahrzeugführer mit seinem VW Transporter beim Rangieren gegen einen Mast. Während dieser unbeschadet den Zusammenprall überstand, war am Transporter leichter Sachschaden zu verzeichnen.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In **Libbesdorf, Libbesdorfer Straße**, kam es am 10.01.2026 kurz vor 07:00 Uhr ebenso zu einem Zusammenstoß zwischen einem Kraftfahrzeug und einem Mast. Hierbei war jedoch der 44jährige Fahrer eines PKW Ford aufgrund Winterglätte in einer Kurve nach links abgekommen und hatte dabei den Strommast erheblich beschädigt. Das Stromkabel war dabei durchtrennt worden. In diesem Fall verzeichnete die Polizei einen Sachschaden von ca. 12 Tausend Euro. Die Feuerwehr kam hierbei zur Sicherung des Strommastes zum Einsatz.

Wildunfall

Am 10.01.2026 ereignete sich gegen 07.39 Uhr auf der **B 184 zwischen Bitterfeld und Wolfen** ein Wildunfall. Hier kreuzte unvermittelt ein Reh die Fahrbahn und kollidierte mit einem PKW VW. Der 39jährige Fahrer konnte den Zusammenstoß nicht vermeiden. Das Reh musste aufgrund der Verletzungen noch am Unfallort erlöst werden, am PKW entstand Sachschaden.

Verkehrsunfall mit Sachschaden („Schneller als die Polizei erlaubt“)

Am 10.01.2026 gegen 08:10 Uhr ereignete sich auf der B 185 zwischen Rosefeld und Porst aufgrund winterglatter und verschneiter Fahrbahn ein Verkehrsunfall. Der 35jährige Fahrzeugführer eines PKW BMW überholte ein Einsatzfahrzeug der Polizei und kam dabei nach links von der Fahrbahn ab. In der Folge kollidierte er noch mit einem Leitpfosten und rutschte in den Graben. Es entstand Sachschaden, verletzt wurde niemand. Die Polizei nahm den Unfall auf, den Fahrzeugführer erwartet ein Ordnungswidrigkeitenverfahren.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Auf der **B 184 zwischen Rodleben und Jütrichau** kam es am 10.01.2026 gegen 08:40 Uhr zu einem Zusammenstoß zweier PKW. Der 53jährige Fahrzeugführer eines PKW Honda musste aufgrund einer Schneeverwehung seine Geschwindigkeit verringern. Beim Durchfahren dieser, wirbelte er Schnee auf, welcher dem hinter ihm fahrenden 18jährigen Fahrzeugführer eines PKW Mazda die Sicht nahm. Dieser sah die Geschwindigkeitsverringerung nicht mehr rechtzeitig, bremste zwar noch, doch aufgrund der winterglatten Fahrbahn kam er nicht mehr rechtzeitig zum Stehen. In der Folge kollidierte er mit dem vorausfahrenden PKW. Dadurch drehte sich dieser und kam erst im Straßengraben zum Stehen. Verletzt wurde niemand, es entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden in Höhe von 23 Tausend Euro.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In **Brehna, Berliner Straße** ereignete sich am 10.01.2026 gegen 09:47 Uhr ein Zusammenstoß zwischen zwei PKW. Der 48jährige Fahrzeugführer eines PKW Skoda hatte sich in einer Schneewehe festgefahren. Der hinter ihm folgende 37jährige Fahrzeugführer eines Daimler-Benz Transporters fuhr auf diesen PKW Skoda auf. Es kam zu Sachschaden an beiden Fahrzeugen.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In **Wolfen, Damaschkestraße**, kam es am 10.01.2026, 20:50 Uhr zu einem Verkehrsunfall. Die Fahrzeugführerin eines PKW BMW kam aufgrund winterglatter Fahrbahn von der Straße ab und stieß gegen eine Straßenlaterne. Durch den Aufprall wurde zudem noch ein Einfahrtstor beschädigt.

Drogen im Straßenverkehr

In den Abendstunden des 10.01.2026 sollte in **Weißandt-Görlau** ein PKW Audi kontrolliert werden. Aufgefallen war das Fahrzeug, da es augenscheinlich zu schnell für die vorherrschenden winterlichen Straßenbedingungen unterwegs war. Der 19jährige Fahrzeugführer setzte seine riskante Fahrt auf schneebedeckter Fahrbahn weiter fort, trotz eindeutiger Signalgebung seitens der Polizei. Erst auf dem Verbindungsweg zwischen Weißandt-Görlau und Cösitz hielt er den PKW an und ließ sich kontrollieren. Bereits beim Ansprechen drang aus dem Fahrzeuginnern deutlich wahrnehmbarer Cannabisgeruch. Im Fahrzeug selbst waren Utensilien für den Umgang mit Cannabis feststellbar. Aufgrund dessen und der vorherigen Fahrweise musste sich der Fahrzeugführer einer Blutprobenentnahme im Köthener Klinikum unterziehen. Im Anschluss wurde der Führerschein sichergestellt und die Weiterfahrt untersagt. Gegen den Fahrzeugführer ist ein Verfahren eingeleitet worden.

Kriminalitätslage

Versuchter Einbruch in Einfamilienhaus

In **Weißandt-Görlau, Straße der Chemiearbeiter** versuchten in den frühen Morgenstunden des 10.01.2026 unbekannte

Täter in ein Einfamilienhaus einzubrechen. Die misslang, der oder die Täter zogen unverrichteter Dinge wieder ab. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Einbruch in Keller

Ebenfalls in **Weißandt-Gölzau**, jedoch an unterschiedlichen Anschriften, wurden der Polizei am 10.01.2026 mehrere Kellereinbrüche gemeldet. Hier hatten sich der oder die unbekannten Täter gewaltsam Zugang zu den Häusern und den Kellerverschlägen verschafft und diverse elektrische Werkzeuge und weitere Gegenstände entwendet. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Wer Hinweise zur Tathandlung geben kann, wird gebeten, sich beim Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld in Köthen, Friedrich-Ebert-Straße 39, Tel.: 03496/426-0 zu melden. Es kann auch die E-Mail-Adresse efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de genutzt werden.

Brand

Die Polizei wurde am 10.01.2026 21:44 Uhr in **Wolfen, Hinter dem Bahnhof** zu einem vermeintlichen Brand gerufen. Der Anrufer hatte einen Knall vernommen und dann festgestellt, dass ein Kühlschrank, welcher in der Nähe des Wohnhauses durch Unbekannte entsorgt worden war, brannte. Aufgrund der geringen Brandentwicklung wurde das Feuer durch den Anrufer auch selbst gelöscht. Durch das Feuer waren keine anderen Personen oder Gebäude gefährdet, Anzeichen für eine vorsätzliche Brandlegung waren nicht ersichtlich.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de